

Berking, Bianca

Anlage 1

Von: Kunath, Michael
Gesendet: Donnerstag, 5. Dezember 2013 10:33
An: Berking, Bianca
Betreff: WG: Sachstand Anbau Personalraum Kita Poggenhagen

Von: Kunath, Michael
Gesendet: Mittwoch, 4. Dezember 2013 11:03
An: 'Klaus Hendrian '
Cc: Stellmann, Bernd
Betreff: Sachstand Anbau Personalraum Kita Poggenhagen

Guten Tag Herr Hendrian,

bzgl. der Erweiterung der Kita Poggenhagen um einen Sozialraum kann ich folgendes mitteilen:

Die Vorplanung liegt – nach einvernehmlicher Abstimmung mit den Nutzern und der Bauordnung – in Skizzenform fertig vor. Die Erweiterung soll durch einen ca. 25 - 30 m² großen, erdgeschossige Anbau im rückwärtigen Bereich des Bestandsgebäudes realisiert werden, in welchem der erforderliche Sozialraum (ca. 16 m²) sowie notwendige Abstellflächen (ca. 9 m²) bereitgestellt werden.

Die notwendigen Personalressourcen für die Planung haben wir bei unserer Maßnahmenplanung für 2014 berücksichtigt - die bauliche Umsetzung wird aber frühestens 2015 erfolgen können (hierfür haben wir keine Mittel im HH 2014 angemeldet).

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag
Michael Kunath

Stadt Neustadt a. Rbge.
Fachdienst Immobilien
Theresenstraße 4
31535 Neustadt a. Rbge.
Telefon 05032 84-263
Fax 05032 84-7263
mkunath@neustadt-a-rbge.de
<http://www.neustadt-a-rbge.de>

Anlage 2

Fachdienst Stadtrün

Sachbearbeiter: Andreas Briest

Neustadt a. Rbge., 25.07.2013

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Poggenhagen am 23.07.3013

10. Anfragen

Herr Strecker wies darauf hin, dass auf dem Grundstück der Firma Deneke (Autoverwertung) ein trockener Baum stehe und dieser umzufallen drohe.

Stellungnahme:

Die abgestorbene Birke steht auf einem städtischen Wirtschaftsweg.
Die Fällung erfolgt im Herbst, da die Standsicherheit nicht beeinträchtigt ist.

Im Auftrag

gez.
Andreas Briest

Anlage 3



Fachdienst Stadtgrün

Sachbearbeiter/in: Gudrun Hagen

Neustadt a. Rbge., 25.07.2013

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Poggenhagen am 03.07.2013, TOP 10

Herr Langreder bat um Auskunft, inwieweit die Planungen bezüglich der Bestattungsform einer Sarggemeinschaftsanlage auf dem Waldfriedhof Poggenhagen fortgeschritten seien und bittet um Information.

Stellungnahme:

Der Fachdienst Stadtgrün wird im Spätherbst 2013 eine Planung für die gewünschte Sarggemeinschaftsanlage erstellen und dem Orsrat der Ortschaft Poggenhagen zur Entscheidung vorlegen. Der Orsrat ist in diesem Fall gem. § 93 NKomVG entscheidungsbefugt. Eine Sarggemeinschaftsanlage ist eine zeitgemäße und pietätvolle Ergänzung des Angebots an Bestattungsarten auf dem Waldfriedhof Poggenhagen.

Bei einem Beschluss des Orsrates sind die Voraussetzungen für eine Zustimmung des Rates zur Einstellung von Finanzmitteln im Haushalt 2014 gegeben.

Im Auftrag


(Gudrun Hagen)

Anlage 4

Fachdienst Bürgerservice

Sachbearbeiter: Herr Schwalb



Neustadt a. Rbge., 5. August 2013

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Poggenhagen, Mittwoch, den 03.07.2013
I. Öffentlicher Teil

10. Anfragen

Frau Brückner möchte gern wissen, welche Gründe dagegen sprechen, einen Zebrastreifen auf der Dewitz-von-Woyna-Straße/Fliegerstraße im Rahmen der Schulwegsicherung herzustellen.

Stellungnahme:

In der Vergangenheit wurden diverse Maßnahmen ergriffen, um die Schulwegsicherheit zu erhöhen (z. B. Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf der Fliegerstraße). Die Situation im Kreuzungsbereich Fliegerstraße/Dewitz-von-Woyna-Straße lässt sich jedoch zurzeit nicht weiter verbessern. Die erforderlichen Querschnittszahlen für einen Fußgängerüberweg werden nicht erreicht.

Im Auftrag


Schwalb

Anlage 5

Fachdienst Stadtrün

Sachbearbeiter: W. Lüßenhop

Neustadt a. Rbge., 25.09.2013

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Poggenhagen am 03.07.2013

10. Anfragen (öffentlicher Teil)

Herr Lohmann bemängelte weiterhin, dass die städtische Grünanlage in der Schlesierstr./Moordorfer Str. Richtung Ortsausgang verheerend aussehe. In der Gosse stehe unter anderem das Gras sehr hoch.

Stellungnahme:

Die Reinigung der Gosse wurde zwischenzeitlich vorgenommen und erfolgt weiterhin in angemessenem Standard durch den Ortsvertrauensmann.

Im Auftrag



(Werner Lüßenhop)